



WINTHER-STORM
FLOTSAM

NORCD 1998/TWA Music 0718
TWA Music / NORCD
Vertrieb: Galileo

Håkon Storm

(guitar)

Thomas Winther Andersen

(acoustic bass)

Natalio Sued

(tenor sax)

Mark Coehoorn

(drums)



Foto: Magnus Nordstrand
Cover: Govert Driessen

Pressekontakt:

u.k. promotion
T +49-221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de

uk-promotion.net
stormjazz.com
twamusic.eu

Nach zwei hochgelobten Alben veröffentlicht **Winther-Storm** nun ihr drittes Album **Flotsam**.

Flotsam verwöhnt den Hörer mit einer Mischung aus akustischem und elektrischem Jazz und greift dabei auf vielfältige musikalische Inspirationen zurück, die von Cool-Jazz und Rock bis zu anderen Einflüssen der modernen Musik reichen. Neue Jazz-Veröffentlichungen werden tendenziell als konservativ oder progressiv eingestuft. Dieses Album schafft es jedoch zugleich, klare Melodien und harmonische Strukturen mit abstrakten Klangkonzepten und Improvisationen zu kombinieren. Diese Vielfalt auf einem Album zu erkunden, ist ein herausforderndes Unterfangen. Anstatt ein fragmentiertes Hörerlebnis zu schaffen und dadurch das feine Gleichgewicht der Stimmungen zu verlieren, ist das Ergebnis eine einzigartige und wirkungsvolle Mischung verschiedener Ausdrucksformen, die zum Markenzeichen von Winther-Storm geworden ist.

Die CD umfasst elf Tracks, deren Länge zwischen einer Minute und sechs Minuten variiert. Die kurzen Stücke fungieren als wichtige Brücken und sind meistens improvisiert. Sie ändern den Sound präzise, um sich für den nachfolgenden Track zu öffnen. In Filmproduktionen werden oft improvisierte Dialoge zusammengeschnitten, um etwas völlig Neues zu schaffen. Auf diesem Album wurde auch improvisiertes Material neu arrangiert und bearbeitet, um einen neuen Ausdruck zu bilden.

Der Gitarrist **Håkon Storm** fasst es so zusammen: „Es ist großartig, eine insgesamt gute Stimmung und Qualität zu haben, aber etwas im Sound muss herausragen und die Neugier des Hörers auslösen.“

Winther-Storm gewann 2013 den Independent Music Award (IMA)
mit *Spinnaker*.

Håkon Storm hat eine ausgeprägte Gitarrenstimme und ist ein produktiver Komponist. Er hat Werke sowohl für Big Band als auch für kleinere Jazz-Ensembles produziert. Håkon tourte mehrfach in Japan, den USA und Europa. Zu seinen eigenen Aufnahmen gehören Soloarbeiten und Kooperationen mit einigen der besten und angesehensten Musiker Norwegens, Japans, Europas und der USA. Håkon unterrichtet Gitarre, Ensemble, rhythmisches Training, Komposition, Theorie und Improvisation an der Norwegischen Musikakademie. Sein aktuelles Soloalbum *Kobolt* enthält das erstaunliche niederländische Streichquartett Zapp 4. Es kombiniert Rhythmus, Gitarre und Streicher in einer fantastischen Mischung.

Thomas Winther Andersen tourte mit einer Vielzahl von Musikern und Bands in Europa und den USA, beispielsweise Lee Konitz, Sheila Jordan, Robert Rook, Michiel Borstlap, John Engels und Jasper Blom. Thomas hat viele Stücke für verschiedene Jazz-Ensembles, Big Bands sowie Kammermusik komponiert. Seine Kompositionen wurden sowohl im norwegischen als auch im niederländischen Radio übertragen, und viele davon sind auf CDs erhältlich. Zusammen mit Håkon nahm er mit der Band Line Up zwei CDs *Out From a Cool Storage* und *Line Up* auf, auf denen Jimmy Halperin Saxophon spielt.

Der argentinische Saxophonist **Natalio Sued** zog 2001 von Buenos Aires nach Amsterdam. Die Improvisation spielt eine wichtige Rolle in seinen musikalischen Aktivitäten, wo neue und abwechslungsreiche Begegnungen mit internationalen Improvisatoren sowohl in renommierten als auch unbekannteren Bühnen weltweit stattfinden. Sued tritt in Bands auf, die eine große Vielfalt an Genres umfassen. Er befürwortet die Freiheit des Aus-dem-Stand-Komponierens und erinnert an seinen argentinischen Hintergrund (*Antimufa*, *Del Abasto*) und seine Faszination für Rock und zeitgenössische Musik. Zu den jüngsten Kooperationen zählen Projekte mit dem Trio *Native Speaker*, *Tiltan* und dem Saxophonquartett *Solaris*.

Mark Coehoorn studierte von 2004 bis 2008 am Konservatorium von Amsterdam Schlagzeug. Er trat mit vielen der besten Jazzmusiker der Niederlande auf, darunter Benjamin Herman, Lars Dietrich, Joris Roelofs und Jesse van Ruller. Er unterrichtet Schlagzeug und spielt mit verschiedenen Ensembles. Marks runder Sound und sein fließendes Gefühl wurden mit den Sounds großer Jazz-Schlagzeuger wie Jack DeJohnette, Roy Haynes und Brain Blade verglichen. Mark ist seit dem ersten Album *Patchwork* eine wichtige Stimme von Winther-Storm.